

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96711
		DK5 DK5-GK	7426
		DK5 - Name	Allermöhe
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	629
Bearbeitung	BRA	Kartierung	02.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	24513,9713
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Langgestreckte Wiesenfläche, die ursprünglich als Ausgleichsmaßnahme für die Bebauung Allermöhe West auf einer ehemaligen Ackerfläche entstanden ist. Die Fläche ist im Süden durch einen Fußweg begrenzt, an den ein Lärmschutzwall und die Autobahn angrenzt. Im Norden geht sie über in die benachbarten Marschenflächen, die ebenfalls Teil von Ausgleichsflächen sind. Dazwischen liegt ein breiter Hauptgraben, der relativ weit in das Gelände eingetieft ist, so dass nur ein geringer Feuchtwiesencharakter vorhanden ist. Die Fläche fällt von der Autobahn im Süden zu den Marschen im Norden insgesamt um ca. 3 bis 4 m ab, zuerst etwas kräftiger, dann seicht. In den Bereich wurden einzelne Hochstamm-Apfelbäume gepflanzt, die derzeit Stammdicken um 10 cm erreichen (Anlage einer Obstwiese zu Ausgleichszwecken). Größtenteils ist die Fläche aber offen. Der Boden ist uneben, örtlich gibt es kleinere Rinnen, eventuell ursprüngliche Gräben. Auch kleinräumig sind Unebenheiten vorhanden, offenbar ist aber eine geregelte Wiesennutzung möglich. Der Aufwuchs ist überaus artenreich und glatthaferwiesentypisch, derzeit auch recht blütenreich, v.a. durch einen sehr großen Anteil aus Wiesen-Labkraut, aber auch sehr zahlreich auftretende Leguminosen, die offenbar auf eine Einsaat zurückgehen, erkennbar an einem großem Bestand von Saat-Wicke. Durch eine offenbar über einige Jahre geregelt stattfindende Wiesennutzung hat sich ein weitgehend glatthaferwiesentypischer Bestand entwickelt, der ausgesprochen blüten- und artenreich ausgebildet ist. Der Untergrund ist - erkennbar an Maulwurfshügeln - zumindest im oberen Teil relativ sandig, etwas humos, kleinere Steinbeimengungen zeigen, dass es sich um aufgetragenes Substrat handelt. Der Aufwuchs ist unterschiedlich strukturiert, z.T. offen, niedrig und mager, von feinblättrigen Gräsern beherrscht. Hier nehmen Rotschwingel und Kleiner Klee hohe Flächenanteile ein. Entlang der Böschung v.a. im Süden ist der Aufwuchs z.T. aber auch sehr mastig, über 1 m hoch, von Glatthafer und Fuchsschwanz geprägt, überraschenderweise in diesem Bereich blütenreicher als in den mageren, nördlich gelegenen Flächen.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Lärmschutzwall im Ausgleichskorridor Allermöhe		
Nachbarnutzung/en	Gräben, Lärmschutzwall, Wanderwege		
Rechtswert (X)	574787	Hochwert (Y)	5926906
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuallermöhe (615)	Gemarkung	Allermöhe (601)

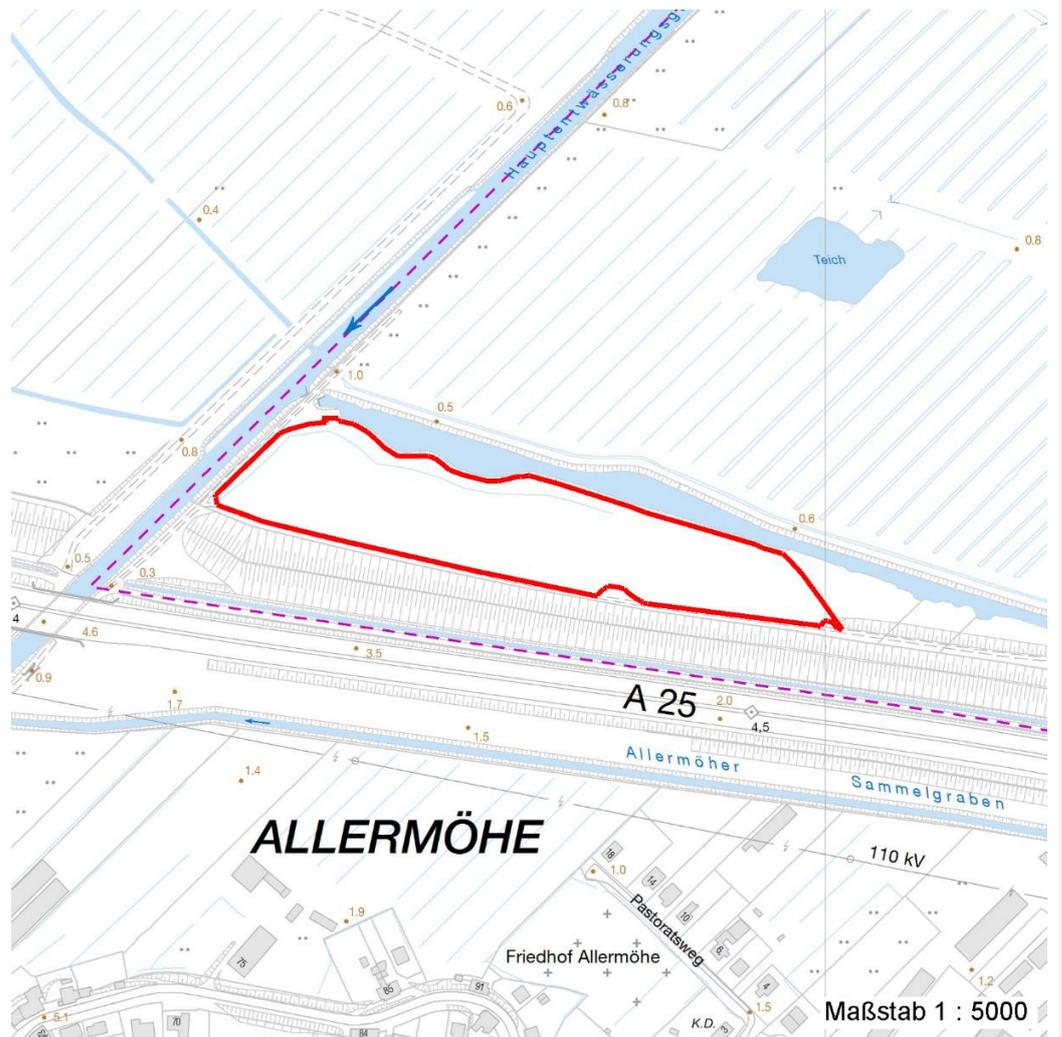
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96711
		DK5 DK5-GK	7426
		DK5 - Name	Allermöhe
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	629
Bearbeitung	BRA	Kartierung	02.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	24513,9713
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>		
FFH-GEBIET							
Wasserschutzgebiet							
Karte							



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96711	90963	7426	608	31.07.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52656	0	7426_629_020615_1.JPG	
52657	0	7426_629_020615_2.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96711
		DK5 DK5-GK	7426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Allermöhe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	629
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24513,9713
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52658	0	7426_629_020615_3.JPG	
52659	0	7426_629_020615_4.JPG	
52660	0	7426_629_020615_5.JPG	
52661	0	7426_629_020615_6.JPG	
52662	0	7426_629_020615_7.JPG	
52663	0	7426_629_020615_8.JPG	
52664	0	7426_629_020615_9.JPG	
52665	0	7426_629_020615_10.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell sind kaum Gefährdungen erkennbar, mit Ausnahme des in Teilbereichen auftretendem Jacobs-Kreuzkrautes, welches den Futterwert der Fläche in Frage stellen kann; teils etwas unternutzt, verfilzend, üppig im Aufwuchs
Wertgesichtspunkte	Sehr artenreich, bereits sehr glatthaferwiesentypisch ausgebildet, offenbar extensiv und naturschutzfachlich begründet genutzt. Die Fläche entspricht in Teilen dem Idealtypus einer Glatthaferwiese
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	- Erhalt und Entwicklung einer artenreichen, blütenreichen Glatthaferwiese
Maßnahmen	- Fortsetzung einer zweiseitigen Wiesenutzung - 1. Schnitt aufgrund eines recht üppigen Aufwuchses eventuell schon Ende Mai Anfang Juni - 2. Schnitt Ende August / Anfang September, je nach Aufwuchs - Das Mähgut sollte immer auf der Fläche getrocknet und anschließend abgefahren werden - Im zeitigen Frühjahr ist eventuell ein Schleppen der Fläche notwendig, um die Bewirtschaftbarkeit aufrechtzuerhalten - Eine Düngung ist vorerst nicht notwendig
Gebietszuordnung	
Flurstück	5664
Projektinterne Nummer	B-001 Bebauungsplan Allermöhe 25 / Billwerder 21/ Bergedorf 87
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	Grenzfall - Fläche zur Gewinnung von Saatgut z. T. oder bedingt geeignet (Langfristig ist die Fläche eventuell als Spenderfläche geeignet, aktuell ist der Artenbestand noch etwas unausgewogen und grasdominiert)
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96711
		DK5 DK5-GK	7426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Allermöhe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	629
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24513,9713
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7426_629_020615_1.JPG	Fotodatei	7426_629_020615_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Foto

Fotodatei	7426_629_020615_3.JPG	Fotodatei	7426_629_020615_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96711
		DK5 DK5-GK	7426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Allermöhe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	629
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24513,9713
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	16 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	37	A	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	16	A	
4	Habitatstrukturen		B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96711
		DK5 DK5-GK	7426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Allermöhe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	629
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24513,9713
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesenarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten Begründung für Bewertung: relativ dicht und wüchsig C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering Begründung für Bewertung: mäßig C: hoch		B	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel Begründung für Bewertung: mäßig C: gering		B	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung Begründung für Bewertung: recht dicht C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	35	A	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	2	A	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: keine		A	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal Begründung für Bewertung: leicht unternutzt		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96711
		DK5 DK5-GK	7426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Allermöhe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	629
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24513,9713
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
C: schädlich			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,8
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,6
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	T	-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w	T	-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	h	T	-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-												
Carum carvi (Wiesen-Kümmel)	7	w	W	-	-									1	3	2	
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w	W	-	-									3		V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z	W	-	-										V		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	T	-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w	T	-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	T	-	-												
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	z		-	-												
Galium album (Weißes Labkraut)	7	h	T	-	-												
Geranium pratense (Wiesen-Storchschnabel)	7	w	T	-	-								X				
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96711
		DK5 DK5-GK	7426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Allermöhe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	629
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24513,9713
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Knautia arvensis (Acker-Knautie)	7	w	W	-	-										2		V	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	T	-	-													
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w	T	-	-												V	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z	T	-	-													
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-												V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w	T	-	-												3	
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	z	Ne	-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w	T	-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	T	-	-													
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w	T	-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	z	T	-	-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	z		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z	T	-	-													
Thlaspi arvense (Acker-Hellerkraut)	7	w		-	-													
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w	T	-	-							X					V	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z	T	-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z	T	-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z	T	-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w	T	-	-													
Vicia sativa (Saat-Wicke)	7	h	Ne	-	-													D
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w	T	-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	9		
Anzahl Arten														54				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland